



über die 5. Sitzung  
des Schul- und Sportausschusses  
am Montag, dem 27. November 2000  
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:00 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Frau Ciecior  
Herr Henning  
Frau Jung  
Herr Lipinski  
Herr Müller  
Herr Rickwärtz-Naujokat

Ratsmitglieder CDU

Herr Hasler  
Frau Jacobsmeier  
Herr Klein  
Herr Plümpe  
Herr Weigel

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Brinkmann

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Ambrosch  
Frau Bungter-Striepens  
Herr Kohl  
Frau Ruf  
Frau Slomiany  
Herr Voß

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Frau Borowiak  
Herr Brettschneider  
Herr Hoffmann

Sachk. Bürger/Bürgerinnen Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Sandrock

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen F.D.P.

Herr Bremmer

Sachverständige  
Herr Böcker  
Herr Forthaus  
Herr Töpfer

Verwaltung  
Frau Böckmann  
Herr Flaskamp  
Herr Höper  
Frau Meißner

entschuldigt fehlten  
Frau Bartosch  
Frau Dyduch  
Frau Filthaut  
Frau Oxe

Herr **Lipinski** begrüßte die anwesenden Mitglieder des Schul- und Sportausschusses sowie die Vertreter der Presse und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht gestellt. Herr Lipinski schlug vor, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 gemeinsam zu beraten. Einwände wurden nicht erhoben.

#### **A. Öffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen für die öffentlichen Schulen der Stadt Kamen	235/2000
2.	Neuordnung des Schulwesens in Kamen hier: Sachstandsbericht	234/2000
3.	Förderung des Breitensports durch Gewährung von Übungsleiterzuschüssen an Sportvereine für die Betreuung der 7- bis 14-jährigen Kinder und Jugendlichen	212/2000
4.	Förderung des Breitensports durch Gewährung von Übungsleiterzuschüssen an Sportvereine für die Betreuung der 15- bis 18-jährigen Jugendlichen	231/2000
5.	Zuschussantrag der Luftsportfreunde 2000 Kamen-Dortmund e.V.	184/2000
6.	Zuschussantrag CVJM Kamen e.V. - Indiacca-Gruppe	218/2000
7.	Antrag des CVJM Kamen e.V. - Indiacca Gruppe - auf Verleihung der Sportplakette der Stadt Kamen	219/2000
8.	Förderung von Sportvereinen, die eigene oder angemietete Sportanlagen nutzen	232/2000
9.	Errichtung einer Beach-Sportfläche im Bereich der Gesamtschulen	224/2000
10.	Initiative "Sport und Umwelt" hier: Antrag der CDU-Fraktion	
11.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

## A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

235/2000

Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen für die öffentlichen Schulen der Stadt Kamen

Herr **Flaskamp** erläuterte kurz die Beschlussvorlage und wies darauf hin, dass in der Rechtsverordnung die Schulbezirke der Gesamtschulen und der neuen Schulformen aufgenommen wurden.

### **Beschlussempfehlung:**

1. Die beigefügte Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen für die öffentlichen Schulen der Stadt Kamen wird beschlossen.
2. Die Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen für die öffentlichen Schulen der Stadt Kamen vom 09.07.1979 (zuletzt geändert durch Ratsbeschluss vom 19.09.1996) wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 2.

234/2000

Neuordnung des Schulwesens in Kamen  
hier: Sachstandsbericht

Herr **Flaskamp** berichtete, dass nach den letzten Gesprächen mit der Bezirksregierung Arnsberg zum derzeitigen Zeitpunkt noch das Raumprogramm nachgereicht werden muss. Dieses wird derzeit erstellt. Die Gesamtschulen haben der Unterbringung der Realschule am Schulstandort Gutenbergstraße zugestimmt, soweit die räumliche Nutzung mit den Schulgremien abgestimmt wird.

Herr **Brinkmann** fragte, ob durch die erforderlichen Umbaumaßnahmen eine Störung des Unterrichtes eintreten wird.

Herr **Flaskamp** sagte, dass die Arbeiten möglichst außerhalb des Schulbetriebes durchgeführt werden sollen.

Auf Nachfrage durch Herrn **Brinkmann** erläuterte Herr **Flaskamp**, dass im Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen eine Zweitwahlmöglichkeit vorgesehen wird für den Fall, dass für die Errichtung der neuen Schulformen keine ausreichenden Anmeldezahlen vorliegen werden.

Herr **Hasler** bedauerte es, dass die Schulleiterpositionen der neuen Schulformen noch nicht besetzt worden sind. Eine Vorentscheidung wäre für das Anmeldeverfahren wünschenswert.

Herr **Flaskamp** wies auf das formelle Verfahren zur Besetzung einer Schulleiterstelle sowie die Zuständigkeiten der Bezirksregierung Arnsberg und des Kreises Unna hin.

Herr **Forthaus** erklärte weitergehend, dass eine Schule erst bei einer ausreichenden Anzahl von Anmeldungen existent wird. Eine vorzeitige Ausschreibung der Schulleiterstelle ist daher rechtlich nicht möglich.

Herrn **Hasler** fragte, welche Wünsche durch die Josefschule für die Gestaltung der Räumlichkeiten am neuen Schulstandort vorgebracht wurden.

Im Wesentlichen, so Herr **Flaskamp**, handelt es sich um Vorstellungen zur Schulhofgestaltung und die Einrichtung eines Gymnastikraumes. Ein großer Teil der Wünsche werfe keine Probleme auf. Er sagte zu, hierüber im Ausschuss zu berichten, wenn die Prüfung der Durchführungsmöglichkeiten durch die Verwaltung abgeschlossen sei.

Herr **Bremmer** bat um Mitteilung, ob die Verwaltung im Rahmen des Anmeldeverfahrens die Durchführung einer Informationsveranstaltung beabsichtigt.

Herr **Flaskamp** erklärte, dass allen Erziehungsberechtigten bereits ein Informationsschreiben über die neuen Schulformen zugesandt wurde. Darüber hinaus besteht eine enge Zusammenarbeit der Verwaltung mit den Elterninitiativen. Die von den Elterninitiativen geplanten Veranstaltungen werden durch die Verwaltung unterstützt.

Zu TOP 3.

212/2000

Förderung des Breitensports durch Gewährung von Übungsleiterzuschüssen an Sportvereine für die Betreuung der 7- bis 14-jährigen Kinder und Jugendlichen

**Beschluss:**

Im Rahmen der Breitensportförderung erhalten die Vereine im Sportverband Kamen in 2000 eine Übungsleiterbezuschussung für die Betreuung der 7- bis 14-jährigen Kinder und Jugendlichen.

Anhand der stichtagsgebundenen Vereinsmitglieder-Statistik (A-Statistik) 2000 des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen, erhalten die Vereine 10,00 DM pro Kind bzw. Jugendlichen zwischen 7- und 14 Jahren.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 4.

231/2000

Förderung des Breitensports durch Gewährung von Übungsleiterzuschüssen an Sportvereine für die Betreuung der 15- bis 18jährigen Jugendlichen

**Beschluss:**

Im Rahmen der Breitensportförderung erhalten die Sportvereine im Sportverband Kamen, vorbehaltlich einer Zuweisung von Mitteln der Übungsleiterpauschale nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2000 durch die Bezirksregierung Arnsberg, für das Haushaltsjahr 2000 eine Übungsleiterbezuschussung für die Betreuung der 15- bis 18jährigen Jugendlichen.

Anhand der stichtagsgebundenen Vereinsmitglieder-Statistik 2000 des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen (A-Statistik) erhalten die Vereine mit mindestens 5 Jugendlichen 4,50 DM pro Jugendlichen zwischen 15- und 18 Jahren.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 5.

184/2000

Zuschussantrag der Luftsportfreunde 2000 Kamen - Dortmund e.V.

**Beschluss:**

Für die Teilnahme der Sportlerin Sue Kussbach an den Deutschen Meisterschaften der Frauen im Streckensegelflug in Neresheim erhalten die Luftsportfreunde 2000 Kamen – Dortmund e.V. einen Zuschuss in Höhe von 253,00 DM.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 6.

218/2000

Zuschussantrag CVJM Kamen e.V. - Indiacca-Gruppe

**Beschluss:**

Der CVJM Kamen e.V. – Indiacca-Gruppe – erhält für die Teilnahme von Sportlerinnen und Sportlern an den Deutschen Meisterschaften und den Deutschen Eichenkreuz-Meisterschaften im Indiacca einen Zuschuss in Höhe von 1.244,50 DM.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 7.

219/2000

Antrag des CVJM Kamen e.V. - Indiacca Gruppe - auf Verleihung der Sportplakette der Stadt Kamen

**Beschluss:**

Die Sportler Frank Birkefeld, Martin Daubitz, Wolfram Faß, Christian Kunze, Stephan Ostermann, Christian Ring, Maik Schmidt und Danny Thiele werden mit der Sportplakette der Stadt Kamen ausgezeichnet.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 8.

232/2000

Förderung von Sportvereinen, die eigene oder angemietete Sportanlagen nutzen

Herr **Hasler** bat um Mitteilung, warum der Haushaltsansatz in Höhe von 30.000,00 DM nicht voll ausgeschöpft wurde.

Herr **Höper** wies darauf hin, dass durch den Brand der Schützenheide des Schützenvereins Kamen für diesen Verein und den Verein Kamener Sportkegler eine besondere Situation eingetreten ist. Die beiden Vereine mussten teilweise andere Sportstätten anmieten. Dieses hat jedoch nach den Zuschussrichtlinien für den Verein Kamener Sportkegler eine Reduzierung des Zuschusses zur Folge.

Er sehe kein Problem, so Herr **Hasler**, den Betrag von 900,00 DM auf die Vereine aufzuschlüsseln, deren Zuschuss gegenüber dem Jahr 1999 reduziert wurde.

Herr **Flaskamp** wies darauf hin, dass hierdurch die Kriterien aufgeweicht und es zu Ungerechtigkeiten gegenüber den anderen Vereinen kommen werde.

Nach weiterer Diskussion bemerkte Herr **Lipinski** abschließend, dass für ihn die Sinnhaftigkeit einer zusätzlichen Ausschüttung nicht nachzuvollziehen ist, da den anderen Vereinen nach den unveränderten Richtlinien kein Schaden entstanden bzw. keine Zuschussverringerung erfolgt ist.

#### **Beschluss:**

Es werden folgende Zuschüsse bewilligt:		(nachr. 1999)
Heerener Tennisclub	3.800,00 DM	( 3.850,00 DM)
Tennisclub Methler	9.000,00 DM	( 9.050,00 DM)
Tennisclub Kamen	4.200,00 DM	( 4.200,00 DM)
VfL Tennis 1929	3.850,00 DM	( 3.950,00 DM)
Luftsportfreunde Kamen	1.750,00 DM	( 1.800,00 DM)
Verein Kamener Sportkegler	1.000,00 DM	( 2.000,00 DM)
1. Bowlingclub Kamen	1.000,00 DM	( 1.000,00 DM)
Sportschützen Heeren-Werve	1.000,00 DM	( 1.000,00 DM)
Schützenverein Kamen	2.050,00 DM	( 2.050,00 DM)
Zucht-, Reit- u. Fahrverein Kamen	<u>1.450,00 DM</u>	( <u>1.100,00 DM</u> )
Gesamtbetrag	29.100,00 DM	(30.000,00 DM)

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 9.

224/2000

Errichtung einer Beach-Sportfläche im Bereich der Gesamtschulen

Herr **Flaskamp** wies darauf hin, dass nach den nunmehr geführten Gesprächen auch die Schulleitungen der Gesamtschulen derzeit keine Realisierungsmöglichkeit für eine Beach-Sportfläche ohne Betreuung durch einen Verein sehen. Auch muss zunächst ein Abschluss der Arbeiten im Rahmen der Maßnahme „Route des Regenwassers“ abgewartet werden, um mögliche geeignete Standorte auswählen zu können.

Die weitere Entwicklung bleibt daher für den Standort Gutenbergstraße zunächst abzuwarten. Der Verwaltung liegen jedoch zwei Anträge von Vereinen für die Errichtung von Beach-Sportflächen in den Stadtteilen Heeren und Methler vor.

Die Ausführungen werden, so Herr **Weigel**, von der CDU-Fraktion zur Kenntnis genommen. Um Beach-Sportflächen auch den Schulen zur Verfügung stellen zu können, ist die Errichtung dieser Anlagen in Schulinähe weiterhin wünschenswert. Man sehe jedoch auch, dass eine Realisierung ohne Vereinsbetreuung nicht möglich ist.

Zu TOP 10.

Initiative "Sport und Umwelt"  
hier: Antrag der CDU-Fraktion

Herr **Weigel** erläuterte den Antrag der CDU-Fraktion und erklärte, dass nach dem Scheitern der Haager Klimakonferenz weiterhin die Lebensgrundlage zukünftiger Generationen gefährdet ist, wenn nicht sofort gehandelt wird. Sinnvoll sei die Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene mit den Vereinen. Er wies auf durchgeführte Ökoschecks in anderen Bundesländern hin, die umfangreiche Einsparungen z.B. von Trinkwasser erbracht haben.

Herr **Flaskamp** entgegnete, dass die größeren Einsparungen nicht durch die Vereine geleistet werden können, sondern durch die Stadt die technischen Voraussetzungen z.B. bei den Heizungsanlagen geschaffen werden müssen. Er wies auf eine Veröffentlichung des Städte- und Gemeindebundes hinsichtlich einer Broschüre zu Energieeinsparungen hin, die durch die Verwaltung angeschafft und den Vereinen zur Verfügung gestellt werden soll.

Herr **Voß** wies darauf hin, dass die Vereine bereits jetzt sehr stark auf Einsparungsmöglichkeiten achten.

Herr **Flaskamp** betonte nochmals, dass die technischen Voraussetzungen durch die Stadt geschaffen werden müssen.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Kamener Sportvereinen Konzepte für die Umweltverträglichkeit des Sports zu entwickeln und umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 11.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

11.1 Mitteilungen der Verwaltung

11.1.1 Frau **Meißner** gab die Sitzungstermine für das Jahr 2001 (06.03., 26.06., 04.09. und 26.11.2001) bekannt.

11.2 Anfragen

Anfragen ergaben sich keine.

gez. Lipinski  
Vorsitzender

gez. Meißner  
Schriftführerin